



## **Arbeitslosenquote sinkt um 0,1 auf 2,4 Prozent**

Region (pm) – Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat sich im Oktober erneut positiv entwickelt. Dies teilt die Agentur für Arbeit mit.

“Die anhaltend stabile Konjunktur sowie die jahreszeitlich übliche Belebung der Nachfrage ließen die Arbeitslosigkeit in der Region im Oktober nochmals sinken“, beschreibt Erika Faust, Chefin der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung.

Insgesamt verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um 355 oder 5,1 Prozent auf 6.595. Die Arbeitslosenquote ging noch einmal um ein Zehntel auf 2,4 Prozent zurück. Vor einem Jahr gab es im Oktober 665 Arbeitslose mehr und die Quote lag bei 2,6 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg nahm die Quote aktuell um ein Zehntel auf 3,1 Prozent im Oktober ab.

Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2370 Menschen arbeitslos melden, knapp 60 mehr als im September. 1050 kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und 590 im Anschluss an eine berufliche oder schulische Ausbildung zur Agentur für Arbeit.

Für 2740 Personen, 115 weniger als im Vormonat, ging die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 805 Arbeitskräfte fanden einen Job, in der Regel mit Unterstützung durch die Vermittlungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und der Jobcenter. 840 Männer und Frauen begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung.

Die regionalen Betriebe meldeten den Arbeitgeber-Services in Rottweil, Tuttlingen und Villingen-Schwenningen im Oktober fast 1580 freie Arbeitsplätze, 250 mehr als im September. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres gingen 155 Stellenangebote weniger ein. Der Bestand an freien Stellen sank gegenüber dem Vormonat um 130 auf genau 7000.

## **Arbeitslosenquote sinkt um 0,1 auf 2,4 Prozent**

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Oktober 1.865 Arbeitslose gezählt, 75 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank dort gegenüber September um ein Zehntel auf 2,3 Prozent. Etwas ausgeprägter war der Rückgang im Kreis Rottweil. Dort sank die Zahl der Arbeitslosen um gut 110 auf 1640. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,1 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 170 auf knapp 3.090 ebenfalls eine deutliche Abnahme bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote sank dort ebenfalls um ein Zehntel auf 2,6 Prozent.

Genau 3300 Arbeitslose zählten im Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, deren Betreuung durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Ihre Zahl hat gegenüber September um 195 abgenommen. Bei den SGB III-Arbeitslosen - die in der Regel Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung erhalten oder arbeitslos ohne Leistungsbezug gemeldet sind - wurde gegenüber September ein Minus von 160 auf 3.295 registriert.